

Schulinternes Curriculum - Fachpläne Teil C auf der Grundlage der neuen Rahmenlehrpläne

Fach: Gesellschaftswissenschaften - Geografie 5/6				Jahrgangsstufen 5/6		
Themen / Inhalte (Beispielraum)	Kompetenzbereich	Standardbezug / Niveaustufe	Fächerübergreifende Kompetenzentwicklung / Standards <i>Bezüge zum SP und zu den BC/ÜT¹</i>	Zeit- leiste (Std. ca. 60/ 60)	Formen der Leistungsüber- prüfung	
3.1 Ernährung – wie werden Menschen satt?						
<p>Landwirtschaft in Deutschland und ihre natürlichen Voraussetzungen</p> <p>Überfluss und Mangel in der „Einen Welt“ / Verbraucherschutz (Deutschland)</p>	Erschließen geogr. Methoden anwenden	<ul style="list-style-type: none"> Natürliche Voraussetzungen für landwirtschaftliche Nutzung (Klima, Boden, Relief), Methode: Zeichnen eines Klimadiagramms nach Datenvorgabe Landwirtschaftliche Nutzung in verschiedenen Landschaften von der Küste bis zu den Alpen (Großlandschaften) Glaziale Serie (Methode: Blockdiagramm auswerten) ökologische und konventionelle Landwirtschaft im Vergleich Herkunft und Wege von Nahrungsmitteln (Nachhaltigkeit, saisonale und regionale Produkte, fairer Handel) <p>Mit Karten umgehen, sich im Realraum orientieren, Nutzung und Gestaltung von Räumen untersuchen Erkenntnisleitende Fragestellungen entwickeln und Vermutungen aufstellen, gesellschaftswiss. Informationen erarbeiten und recherchieren durchführen, Informationen und Standpunkte aufbereiten und präsentieren, Gespräche führen,</p>	C / D	<p>ÜT 5: Gesundheitsförderung</p> <p>ÜT 11: Nachhaltige Entwicklung</p> <p>ÜT 13: Verbraucherbildung</p>	ca.20	1 schriftlicher Test pro Halbjahr

¹SP = Schulprogramm

BC = Basiscurricula (Sprachbildung und Medienbildung), vgl. RLP Teil B

ÜT = Übergreifende Themen, vgl. RLP Teil B

Schulinternes Curriculum - Fachpläne Teil C auf der Grundlage der neuen Rahmenlehrpläne

	<p>Erschließen polit.</p> <p>Urteilen</p>	<p>Fachsprache anwenden, Lernprozesse partizipativ gestalten</p> <p>Politische Phänomene der Lebensumwelt identifizieren, analysieren und ordnen, Spielräume für polit. Und demokrat. Handeln ermitteln</p> <p>Werturteile entwickeln, (Fremde) Standpunkte wahr- und einnehmen, der eigenen Lernweg reflektieren und bewerten</p>				
3.2 - Wasser – nur Natur oder in Menschenhand						
<p>Wasser und Eis gestalten (Nord- und Ostseeküste)</p> <p>Bedeutung von Wasser für Menschen und Staaten</p> <p>(Deutschland/Leipzig, Lausitz)</p>	<p>Erschließen geogr.</p> <p>Methoden anwenden</p> <p>Urteilen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Küstenformen benennen und ihre Genese erklären (Landgewinnung und Wattenmeer) • Benennen und Erklären der Küstenschutzmaßnahmen, Bildauswertung • z.B. Häfen, Fischfang, Energiegewinnung, Transportwege als Wirtschaftsfaktor • Braunkohletagebau, Renaturierung / Rekultivierung; • Interessendifferenzierung <p>Mit Karten umgehen, sich im Realraum orientieren, Nutzung und Gestaltung von Räumen untersuchen</p> <p>Erkenntnisleitende Fragestellungen entwickeln und Vermutungen aufstellen, gesellschaftswiss. Informationen erarbeiten und recherchieren durchführen, Informationen und Standpunkte aufbereiten und präsentieren, Gespräche führen, Fachsprache anwenden, Lernprozesse partizipativ gestalten</p> <p>Werturteile entwickeln, (Fremde) Standpunkte wahr- und einnehmen, der eigenen Lernweg reflektieren und bewerten</p>	C / D	<p>ÜT 11: Nachhaltige Entwicklung</p> <p>ÜT 13: Verbraucherbildung</p>	ca.20	
3.3 Stadt und städtische Vielfalt – Gewinn oder ein Problem?						
Städtische Siedlungen heute		<ul style="list-style-type: none"> • Verkehrsnetz: Umgang mit dem Stadtplan; U- und S-Bahnnetz; 	C / D	ÜT 10: Mobilitätsbildung und	ca.15	

Schulinternes Curriculum - Fachpläne Teil C auf der Grundlage der neuen Rahmenlehrpläne

<p>(Berlin, Brandenburg)</p>	<p>Erschließen geogr. Methoden anwenden Urteilen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Berlin und sein Umland: Suburbanisierung (Daseinsgrundfunktionen) • Teilung der Stadt: Mauerverlauf; zwei Zentren; • (Haupt-)städtische Funktionen, Großstadtprobleme • Raumwirksame Veränderungen / Stadtteile: Grundzüge der Gentrifizierung, Randlage der Satellitenstadtteile <p>Mit Karten umgehen, sich im Realraum orientieren, Nutzung und Gestaltung von Räumen untersuchen Erkenntnisleitende Fragestellungen entwickeln und Vermutungen aufstellen, gesellschaftswiss. Informationen erarbeiten und recherchieren durchführen, Informationen und Standpunkte aufbereiten und präsentieren, Gespräche führen, Fachsprache anwenden, Lernprozesse partizipativ gestalten Werturteile entwickeln, (Fremde) Standpunkte wahr- und einnehmen, der eigenen Lernweg reflektieren und bewerten</p>		<p>Verkehrserziehung</p>		
<p>3.4 Europa – grenzenlos?</p>						
<p>Europa als Kontinent (Europa/Welt) Europa heute: Europäische Union</p>	<p>Erschließen geografisch Methoden anwenden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Namen und Lage der Kontinente, Kontinentaldrift, • Naturraum Europa: Klima- und Vegetationszonen (Klimadiagramme auswerten) • Mitgliedstaaten und Grenzen • Gemeinsamkeiten und Unterschiede • Wirtschaftssektoren • Statistik in Diagramme umsetzen <p>Mit Karten umgehen, sich im Realraum orientieren, Nutzung und Gestaltung von Räumen untersuchen Erkenntnisleitende Fragestellungen entwickeln und Vermutungen aufstellen, gesellschaftswiss.</p>	<p>D / E</p>	<p>ÜT 3: Demokratie- bildung ÜT 4: Europabil- dung</p>	<p>ca.15</p>	<p>1 schriftlicher Test pro Halbjahr</p>

Schulinternes Curriculum - Fachpläne Teil C auf der Grundlage der neuen Rahmenlehrpläne

		Informationen erarbeiten und recherchieren durchführen, Informationen und Standpunkte aufbereiten und präsentieren, Gespräche führen, Fachsprache anwenden, Lernprozesse partizipativ gestalten				
Fakultativ: Große Veränderungen und ihre Ursachen (Deutschland, Europa, Asien, Afrika)		Gründe und Folgen der Teilung, Überwindung und Neustrukturierung, Sektoren in Berlin, Grenzen in Deutschland und Europa, ehem. Machtblöcke/ Eiserner Vorhang (Deutschland, Europa, Berlin) <ul style="list-style-type: none"> • Trennung im Kartenbild, Atlasarbeit, 	D / E	ÜT 2: Akzeptanz von Vielfalt ÜT 3: Demokratiebildung		
3.5 Tourismus und Mobilität – schneller, weiter, klüger?						
Eine Reise durch Deutschland / Europa Reisen heute: Perspektiven im Widerstreit	Erschließen geogr. Methoden anwenden Urteilen	<ul style="list-style-type: none"> • Bund, Bundesländer, Hauptstädte • Besonderheiten der Großlandschaften (tourist. Potenzial) • Massentourismus und nachhaltiger Tourismus (Interessenkonflikte zw. Ökonomie, Ökologie und Mensch) Mit Karten umgehen, sich im Realraum orientieren, Nutzung und Gestaltung von Räumen untersuchen Erkenntnisleitende Fragestellungen entwickeln und Vermutungen aufstellen, gesellschaftswiss. Informationen erarbeiten und recherchieren durchführen, Informationen und Standpunkte aufbereiten und präsentieren, Gespräche führen, Fachsprache anwenden, Lernprozesse partizipativ gestalten Werturteile entwickeln, (Fremde) Standpunkte wahr- und einnehmen, der eigenen Lernweg reflektieren und bewerten	D / E	ÜT 4: Europabil- dung ÜT 11: Nachhaltige Entwicklung ÜT 13: Verbrau- cherbildung	ca.15	
3.5. Inhaltlich mit 3.1 verbinden!						

Schulinternes Curriculum - Fachpläne Teil C auf der Grundlage der neuen Rahmenlehrpläne

<u>3.6 Demokratie und Mitbestimmung – Gleichberechtigung für alle?</u>						
Flächennutzung: Interessen und Konflikte (Berlin/Brandenburg Deutschland, Europa)	Erschließen geogr. Methoden anwenden Urteilen	<ul style="list-style-type: none"> • Raumnutzung/Flächennutzungsplan der Schulumgebung (in Grundzügen: FNP-Auszug zum Nahraum: Schulstandort/ Wohnort; Zeichnen und Umzeichnen von Karten, Hauptkategorien der Planung als Legende, Grundbegriffe der Raumordnung, Abwägen von Planungsentscheidungen) Mit Karten umgehen, sich im Realraum orientieren, Nutzung und Gestaltung von Räumen untersuchen Erkenntnisleitende Fragestellungen entwickeln und Vermutungen aufstellen, gesellschaftswiss. Informationen erarbeiten und recherchieren durchführen, Informationen und Standpunkte aufbereiten und präsentieren, Gespräche führen, Fachsprache anwenden, Lernprozesse partizipativ gestalten Werturteile entwickeln, (Fremde) Standpunkte wahr- und einnehmen, der eigenen Lernweg reflektieren und bewerten	D / E	ÜT 11: Nachhaltige Entwicklung	ca.15	
Gemeinsames Modul mit Geschichte, beispielsweise:						
<u>3.7 Kinderwelten – heile Welten?</u> oder						
<u>3.9 Medien – immer ein Gewinn?</u>						
Durchführung im Fächerverbund mit Ges/Pw möglichst in Klasse 5 eventuell als Modul innerhalb der Projektwoche oder eines Projekttages Inhalte/Kompetenzen/Standarts in Absprache der FachkollegInnen mit dem jeweiligen Jahrgangsteam (z.B. Bezugsraum) Niveaustufe D						
<u>3.8 Mode und Konsum – Mitmachen um jeden Preis?</u>						

Schulinternes Curriculum - Fachpläne Teil C auf der Grundlage der neuen Rahmenlehrpläne

Durchführung im Fächerverbund mit Ges/Pw möglichst in Klasse 6 nach den Winterferien						
Rohstoffe, Verarbeitung, Vertrieb, nachhaltige und faire Produktion/Produktionskette (Deutschland, Europa, Welt)	Urteilen	<ul style="list-style-type: none"> Produktion von Jeans /T-Shirts/Blumen, Produktionsbedingungen, Warenwege; Einschätzung des Eigenverhaltens 	E	ÜT 9: Kulturelle Bildung ÜT 11: Nachhaltige Entwicklung ÜT 13: Verbraucherbildung	ca.10	z.B. Plakat Portfolio Referat...